



Vielseitigkeitswettbewerb rund um Schläger und Filzball

Spiel, Satz und Sieg für kleine Filzballjäger hieß es gestern Vormittag in Altenkirchen. In der Tennishalle des SRS-Sportparks auf der Glockenspitze fand erstmalig im Kreis der Tennis-Vielseitigkeitswettbewerb für Grundschulen statt. Elf Schulen waren bei der Aktion, die vom Tennisverband Rheinland organisiert wurde, dabei. Sinn der Sache: den Kindern den Tennissport auf spielerische Art und Weise näher zu brin-

gen. Und so ging es natürlich nicht darum, die Bälle schon technisch perfekt über das Netz zu befördern, sondern sich in abwechslungsreichen Wettkämpfen zu messen. Ob bei den Übungen „Torschuss“ oder „Abpraller“ – die 120 Mädchen und Jungen waren begeistert dabei. Und Staffel-Spiele gehen ja sowieso immer. Entsprechend gaben die Teilnehmer nicht nur beim Laufen – wobei es z. B. galt, den Tennis- als Ho-

ckeschläger zu verwenden, sondern auch beim Anfeuern alles. „Ja, die Kinder sind hochmotiviert“, bestätigte Jörg Pfeifer, Leiter der Martin-Luther-Grundschule Betzdorf. Bei ihm kamen sogar Youtube-Clips der Übungen zum Einsatz, um die Schüler vorzubereiten. Mal mehr, mal weniger Training hatte bei allen teilnehmenden Schulen im Vorfeld auf dem Stundenplan gestanden. Bei der Grundschule Friede-

wald waren es die Dritt- und Viertklässler, die den Umgang mit Schläger und Ball geübt hatten und gestern ihr Können zeigten. „Solche Projekte kommen bei den Kindern immer gut an“, erzählte Lehrerin Karin Stieler. „Allen hat es großen Spaß gemacht.“ Mit Platz 2 wurde Friedewald beim Wettbewerb belohnt. Die FEBA Altenkirchen belegte Rang 3, während der Sieg an die Grundschule Horhausen ging. nb